

Der Rats-Ticker!

Mit dem Rats-Ticker gibt die Verwaltung ungeachtet ausführlicherer Berichterstattungen zu Einzelthemen eine kurze Zusammenfassung über die in der zurückliegenden öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelten Punkte. Gegenstand dieses Tickers ist die Sitzung vom 29.01.2019

Die Sitzung wurde von 19 Gästen sowie einem Pressevertreter im Zuhörerraum mit verfolgt.

Folgende Punkte kamen u.a. zur Sprache:

Bürgerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich zu den Leitungsverlegungsarbeiten entlang der L555. BAL Notheisen informierte, dass es sich um die notwendige Verlegung einer neuen Steuerleitung des Abwasserzweckverbandes handelt.

Daneben machte der Bürger auf von ihm beobachtete gefährliche Straßenquerungen über die L555 aufmerksam.

Ein anderer Bürger monierte aus seiner Sicht bestehende Gefahrenquellen im Einmündungsbereich der Kronenstraße in die Kirrlacher Straße, im Bereich Jahnstraße (Engstelle vor DRK/Feuerwehr) und durch künstlich geschaffene Straßenbarrieren.

Bekanntgabe zuletzt nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Burkard informiert, dass der Gemeinderat am 11.12.2018 jeweils einstimmig der Höhergruppierung von fünf Beschäftigten zugestimmt und einstimmig die Verlängerung einer Teilzeitbeschäftigung eines Bediensteten für das Kalenderjahr 2019 genehmigt hat.

Etatverabschiedung

Jeweils einstimmig wurden die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan sowie der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2019 vom Gemeinderat beschlossen.

Auf den Abdruck der vor der Beschlussfassung vorgetragenen Stellungnahmen der Fraktionen zu den vorgelegten Planwerken darf verwiesen werden.

Neuerlass der Feuerwehrentschädigungssatzung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine neue Satzung für die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Kronau (FwES). Auf die öffentliche Bekanntmachung der Satzung darf verwiesen werden.

Aufstellung eines Bebauungsplans

Zum Zweck der Ausweisung einer überbaubaren Fläche auf dem Grundstück Kirrlacher Straße 14 und 16 hat der Gemeinderat einstimmig die Aufstellung eines Bebauungsplans sowie die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeitsarbeit und der Behörden nach den maßgeblichen Vorschriften des Baugesetzbuches beschlossen.

Wohnraumbeschaffung für Unterbringungszwecke

Im Frühjahr 2020 endet der Mietvertrag der Gemeinde Kronau mit dem Landkreis Karlsruhe bezüglich der Verfügbarkeit von Wohnraum für Geflüchtete in der Gemeinschaftsunterkunft Bad Schönborn-Kronau (Kislau). Für die der Gemeinde Kronau zugewiesenen, dort untergebrachten Personen ist Wohnraum in Kronau zu schaffen. Hierzu schlug die Verwaltung entsprechend gleichlautender Ausschussvorberatungen vor, das Gemeindegebäude in der Bahnhofstraße 15 für Unterbringungszwecke zu aktivieren und im rückwärtigen Grundstücksbereich ein Wohnheim in modularer Festbauweise zu erstellen. Zusätzlich sollen Angebote für gebrauchte Wohncontainer eingeholt werden, die bei Bedarf auf anderen Gemeindeflächen aufgestellt werden könnten, um über ggf. zusätzlich benötigte Kapazität zu verfügen.

Die SPD-Fraktion plädierte für die eine Verschiebung der Beschlussfassung und nochmalige Sondierung der Situation in Bezug auf die Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln und Alternativen zum Verwaltungsvorschlag.

Bürgermeister Burkard gab den hohen zeitlichen Entscheidungsdruck zu bedenken und dass man doch jetzt zumindest an einem Standort beginnen müsste. Echte Alternativen durch Nutzung anderer Gemeindeobjekte bestünden nicht.

Am Ende der Debatte wurde zunächst der Antrag der SPD-Fraktion auf Verschiebung der Entscheidung mit zehn Ja-Stimmen bei drei Gegenstimmen abgelehnt. Mit der gleichen Mehrheit wurde der Verwaltungsvorschlag angenommen.

1. Änderung des Bebauungsplans Fabrikstraße;

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die erste Änderung des Bebauungsplans „Fabrikstraße“ nach den maßgeblichen Vorschriften des Baugesetzbuchs als Satzung. Die Bebauungsplanänderung bezweckt eine bessere Bebaubarkeit von großen Grundstücken durch die Festsetzung neuer Baugrenzen und –flächen.

Umbau und Umnutzung eines Fahrradladens in eine gewerblich genutzte Pension

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Bauvorhaben zur Umnutzung eines ehemaligen Fahrradfachgeschäfts in eine gewerblich genutzte Pension mit zwei Nutzungseinheiten zu. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Zustimmung des Gemeinderates zur Annahme von Spenden

Der Gemeinderat nahm einstimmig von den eingegangenen Spenden im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von insgesamt 4.537,68 Euro Kenntnis und beschloss deren Annahme.

Ausschreibungsbeschluss zum Abbruch baulicher Anlagen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die beschränkte Ausschreibung von Abbrucharbeiten für bauliche Anlagen auf dem Grundstück Schillerstraße 78. Es handelt sich dabei um Teilflächen einer ehemaligen Lackiererei. Das Gelände soll künftig als Gemeindebauhof genutzt werden.

Informationen über den Stand offener Projekte

Bürgermeister Burkard erstattete den Anwesenden einen Überblick über den Stand laufender Projekte. Hiernach wird für den Mensabau an der Erich Kästner Schule noch der Zuschussbescheid erwartet, parallel dazu sind die Ausschreibungen in Vorbereitung.

Die Abrissarbeiten des alten Kindergartens in der Stefaniestraße sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Derzeit laufen Ausschreibungen für die Erstellung einer Gebäudeunterfangung, den Rohbau und die Aufzuganlage.

Das Umlegungsverfahren für das Gewerbegebiet „A5 Quartier I“ hat am 23.01.2019 Unanfechtbarkeit erlangt. Die Umlegungsstelle veranlasst den Vollzug des Umlegungsplans, noch im Februar ist mit der Aufnahme von Erschließungsarbeiten zu rechnen.

Für die Erweiterung des Feuerwehrhauses wurde der Bauantrag eingereicht und mit der Erstellung von Ausschreibungsunterlagen begonnen.

Im Programm Flächen gewinnen durch Innenentwicklung (Fdl) findet derzeit die Auswertung der Rückläufe aus der Eigentümerbefragung bei der LBBW Kommunalentwicklung GmbH statt.

Zur Einführung des Ratsinformationssystems erfolgt zu einer der nächsten Gemeinderatssitzungen ein erster Probelauf.

Die Straßenverbreiterung im Vereinsgelände Mühlhaag wurde in den Haushalt 2019 aufgenommen. Sobald der Haushalt genehmigt ist, erfolgt die Ausschreibung der Arbeiten.

Zur Realisierung des lokalen Rad- und Wanderweges „Laurentiusweg“ befinden sich die Planungen im Endstadium. Ebenfalls in Bearbeitung sind ein Flyer und Informationen für die Homepage der Gemeinde Kronau.

Zur Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für die Ortsmitte wurde ein Fachbüro beauftragt. Bezüglich der Erstellung eines speziellen Fahrradkonzeptes sondiert man noch geeignete Fachbüros.

Für den Umbau und die Einrichtung des Gemeindebauhofs in der Schillerstraße werden Ausschreibungen ausgearbeitet.

Informationen in öffentlichen Angelegenheiten

TSG-Vorhaben

Bürgermeister Burkard berichtete von Planungen der TSG hinter deren Gelände eine Boulebahn zu schaffen und einen zweiten Materialcontainer aufzustellen. Es handelt sich um Gelände der Gemeinde (Stadion). Bei einem Vororttermin, bei dem auch Vertreter des VfR Olympia Kronau zugegen waren, wurden die beiden

Vorhaben durchgesprochen. Seitens des VfR und der Gemeinde bestehen keine Bedenken gegen die Umsetzung.

Fahrzeugbeschaffungen

Bürgermeister Burkard berichtete, dass die alten Baufahrzeuge Opel Combo und Peugeot Boxer abgängig und zu ersetzen sind. Die Verwaltung möchte als Ersatzfahrzeuge einen Fiat Doblo und einen IVECO Daily Laster leasen. Es besteht Zeitdruck, da die Altfahrzeuge drohen, komplett auszufallen.

Erneuerung von Toren

Bürgermeister Burkard berichtete, dass die Eingangstore zum Recyclinghof und zum Hebewerk 7 erneuert bzw. verbreitert wurden.

Wünsche und Anregungen

Antrag der SPD-Fraktion

Gemeinderat Homann verlas einen Antrag der SPD-Fraktion. Dieser bezweckt eine Modifizierung der Höhe der Kindergartenelternbeiträge und hat die Aufhebung der aktuellen Beschlusslage zum Inhalt.

TSG Vorhaben

Gemeinderat Vurnik berichtete von einem Wunsch der TSG, mobile Tribünen in die Handballtrainingshalle einzubauen und die Bitte um eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde als Eigentümerin des Gebäudes. Die CDU-Fraktion möchte die Angelegenheit auf die Tagesordnung des Gemeinderats nehmen lassen, die Vorstandschaft der TSG soll zur Präsentation eingeladen werden. Bereits vorab äußert Gemeinderat Vurnik, dass die CDU dem Ansinnen der TSG aufgeschlossen gegenübersteht. Gemeinderat Weber (SPD) schloss sich dieser Aufgeschlossenheit für seine Fraktion an. Bürgermeister Burkard dankt für die Hinweise und bestätigt, dass auch der Gemeindeverwaltung bereits entsprechende Informationen vorliegen und die Angelegenheit den Gemeinderat beschäftigen wird.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist für Dienstag, 19.02.2019 vorgesehen.

(ae)